



Weltergewichtler Artur Franz vom BC 72 hat sich mit 19 Jahren in der Box-Seniorenklasse gleich gut behauptet. Foto: P. Sierigk

Durchbruch geschafft

Artur Franz vom BC 72 geht nahtlos seinen Weg

Er hat Talent, Ehrgeiz und sich als Jugendlicher wie auch als Junior die ersten Sporen als nationaler und internationaler Meister verdient: Artur Franz, der für den BC 72 in den Ring klettert und die Fäuste fliegen lässt. Der 19-Jährige, der früh auch die Boxschule im russischen Kasachstan erlebte, schaffte im Jahre 2001 gleich den Durchbruch in die Seniorenklasse. „Der Artur gehört im Weltergewicht zu den besten Boxern in Deutschland, hat sich schon ganz oben etabliert“, lobt Trainer Peter Dehl seinen Schützling.

Die Arbeit als KFZ-Mechaniker im ABRA-Autohaus Braunschweig macht ihm viel Freude. „Da bekomme ich jede Unterstützung, die ich brauche wie die Freistellung“, freut sich Artur Franz, der im Heimtraining gefordert wird und bei Bundestrainer Helmut Ranze in den Olym-

piastützpunkten den Feinschliff erhält. Die Probe aufs Exempel lieferte der BCer ab im siegreichen Länderkampf der Auswahl des Deutschen Box-Verbandes. „Ich habe gewonnen, mein Gegner war sehr stark, umso mehr bringen mich solche Fights weiter“, sieht Artur Franz in die Zukunft. So holte er sich im vergangenen Jahr auf Sizilien in einem international sehr gut besetzten Turnier die Silbermedaille.

Dass der Sprung in die Erwachsenenklasse nahtlos erfolgte, zeigen die gewonnenen Kämpfe in der Oberliga-Meisterschaft der KG Wolfenbüttel/Braunschweig. „Mit diesem tollen Team wollen wir in die zweite Liga“, sagt Franz, der in der Klasse bis 67 Kilo seinen Mann steht und die Basis für den Titel legte. Noch in diesem Monat will er seinen 100.Kampf absolvieren. W.W.